



Schaffhausen Joinville

Jahresbericht 2018/2019

Der Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

Jeanette Grüninger	Präsidentin
Alessandro Nava	Kassier
Peter Baumer	Aktuar
Hans Jürg Fehr	Beisitzer
Dieter Hafner	Beisitzer
Willi Bächtold	Beisitzer
Markus Müller	Beisitzer
Carin Cristina	Beisitzer

Revisoren Ralph Heller und Marie Anne Fritschi

Anhand der Protokolle von unserer Schwesterstadt und den Besuchen gibt es für uns gute Anhaltspunkte, dass die Partnerschaft auch weiterhin gelebt wird.

Unser Vorstand traf sich in abgelaufenen Jahr zu 5 Sitzungen, in denen die anstehenden Aktivitäten besprochen wurden.

Verschiedene Vorstandsmitglieder waren aber über diese Sitzungen hinaus sehr aktiv für die verschiedenen Projekte.

Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

MITGLIEDER

Unser Verein zählt per GV 2019 weiterhin 70 Mitglieder. Dank dieser Unterstützung ist es uns möglich, die Partnerschaft zu pflegen und weiterhin den Kontakt über den Ozean zu unseren ausgewanderten Schaffhausern zu vertiefen.

MUSIK



Wir durften unser Vereinsjahr gleich mit einem Besuch von Brasilien beginnen. Im Anschluss an unsere gut besuchte Generalversammlung im Musikhaus Meister gab das Gitarren-Quartett „Sambaqui“ aus Joinville ein Konzert. Die Verbindung der Musik alter deutscher Volkslieder und leisen Klängen mit brasilianischen

Blues hat die Zuhörer begeistert.

Zwei Tag später spielte das Quartett im Rietmann`schen Haus in Neunkirch. Der Abend war ein Erfolg, die Musiker und das Publikum genossen den privaten Rahmen in der barocken Scheune und die nette Gastfreundschaft von Heinrich Pestalozzi.



BLUME HEMEROCALIS



Die Verhandlungen, weitere Taglilien in den Farben der Stadt Schaffhausen gelb/schwarz als Setzlinge für den Verkauf zu importieren, scheiterten an zu grossen Kosten für den Weiterverkauf in Schaffhausen. Der kleine Sprössling wird von der Stadtgärtnerei gehegt und gepflegt. Er gedeiht gut und wird uns hoffentlich bald in einem öffentlichen

Blumenbeet erfreuen.

ARCHIV

Die Zusammenarbeit unseres Staatsarchivs mit dem Archiv der Lutheraner-Kirche des Bundesstaates Santa Caterina bei der Digitalisierung der Kirchenbücher (Zivilstandsdaten) erwies sich als sehr umständlich, erreichte aber ein wichtiges Zwischenziel. Die Register über Geburten und Heiraten sind auf der Seite Joinville digitalisiert, die Sterberegister fehlen noch. Auf Schaffhauser Seite ist die Digitalisierung abgeschlossen. Das Thema „Abschluss der Digitalisierung der Kirchenbücher und gegenseitige Verlinkung“ wird in das kommende Umsetzungsprogramm aufgenommen. Die damit angestrebte Erleichterung der Familienforschung bleibt ein wichtiges Ziel.

KULTUR



Fast zwei Jahre Verhandlungen durch unser Vorstandmitglied Dieter Hafner brachten wir als Vorlauf für unser grosses Projekt, einen Kulturaustausch mit einem Künstler aus Joinville.

Im November durften wir unseren Gast Paulo Tajes Lindner begrüßen. Der Maler und Umweltaktivist lebte in einer von uns gemieteten Wohnung in Schaffhausen und durfte für seine Arbeit das Atelier von Frank Lüling im Kammgarn West mitbenützen. Seine Bilder, auf alten Lastwagenblachen



gemalt, brachten seine ganze Hingabe zum Schutz der Umwelt und des Regenwaldes in kräftigen Farben wieder. Zusammen mit anderen Künstlern durfte er in der Vebikus Halle in der Ausstellung unter dem Namen „Natur-was sonst?“ seine Bilder zeigen.



Am 15. Dezember, dem Tag der Vernissage, gab es Grussworte von Regierungsrat Marin Kessler. Bereichert wurde der Abend mit einem Apéro mit brasilianischen Häppchen und gespendetem Staatswein.



Auch die Finissage war etwas Besonderes, wiederum mit einer Ansprache eines Regierungsrats, diesmal von Christian Amsler, einer Tanzeinlage eines Tänzers



aus Brasilien und zwei Tänzerinnen, alle von der „Cinevox Junior Company“ und einer Feijoada, einem brasilianischen Bohnengericht, gespendet von Leu Event Catering.



Paolo, der über die Weihnachtszeit Besuch

von seiner Frau und seinem Sohn bekommen hatte, reiste am 31. Januar wieder zurück. Während seines Aufenthalts besuchte er verschiedene Orte in der Schweiz und aber auch im Kanton Schaffhausen. Im Museum Schleithemerthal und im Gemeindearchiv konnte er Einsicht nehmen in die Dokumente der Auswandererzeit.

Seine offene Art brachte ihm bald Freunde im Kreise der Künstler im Kammgarn West, die er an einem Abend mit einer feinen Feijoada bekochte. Das Ganze wurde von Musik umrahmt und war ein schönes Fest.



Es gab Workshops für Kinder, einen Vortrag des Schaffhauser WWF-Präsidenten Jürg Sonderegger, eine Lesung mit Felix Graf und einige Führungen mit der Kuratorin Anna Ninck.



Die Ausstellung der Vebikus wurde von ca. 500 Besucherinnen und Besucher besichtigt. Der gute Besuch und die Kooperation mit dem WWF und der Kunsthalle Vebikus zeigten, dass unser Ziel, die Partnerschaft Schaffhausen- Joinville und ihre historischen Hintergründe einer breiteren Öffentlichkeit näher zu bringen, erreicht wurde. Dazu trug auch die grosse Medienpräsenz über den Aufenthalt von Paolo Linder bei.

Der Verein Schaffhausen- Joinville erwartet nun vom Komitee unserer Schwesterstadt, baldmöglichst einen Schaffhauser Künstler nach Joinville senden zu können. Nur so kann ein Austausch entstehen der für beide Städte eine freundschaftliche Bereicherung erleben lässt.

BESUCHE

Die unsichere wirtschaftliche und politische Lage motivierte keine Vorstandsmitglieder zu einer Reise nach Brasilien. Gegenbesuche gab es aus demselben Grund auch keine. Alberto Holderegger musste sein Amt als Honorarkonsul altershalber abgeben. Seine Besuche bleiben uns lebhaft in Erinnerung. Sein Nachfolger Luiz Gonzaga Coelho hat uns mit einem kurzen Besuch im Februar 2019 beehrt. Er wurde dabei auch von der Kantonsregierung zu einem ersten Gespräch empfangen und anschliessend zum Mittagessen eingeladen. Obwohl er in Florianopolis wohnt scheint eine Zusammenarbeit mit ihm der Partnerschaft neue Impulse zu geben.

DANK

Frau Nora Regli, unsere Verbindungsfrau von Seite des Kantons, wird uns leider verlassen. Wir danken für die angenehme Zusammenarbeit und ihre Unterstützung bei unseren Projekten. Herzlichen Dank der Regierung des Kantons und der Stadt Schaffhausen für die Unterstützung unserer Projekte.

Und hundert Mal Dankeschön Dieter Hafner und den weiteren Vorstandsmitgliedern für die Organisation der Highlights im Leben des Vereins Schaffhausen- Joinville.

Schaffhausen 17. März 2019

Jeanette Grüninger
Präsidentin VPSJ

